

Verfassungsfeinde in Ruppichteroth werden jedes Jahr mit hunderttausenden Euro von NRW unterstützt



Schon seit 1991 besteht in Ruppichteroth, das von der Priesterbruderschaft St. Pius X gegründete, Sankt Theresien-Gymnasium mit angegliedertem Internat. Nun wollen die glaubensverwandten Schul-Dominikanerinnen in Ruppichteroth Bröleck ein Kloster mit angeschlossenen Kindergarten und mit Grundschule gründen.

Zwischenzeitlich wird schon mal Front gegen Flüchtlinge gemacht. Wie gefährlich sind die Piusbrüder?

Sie erhalten 450.000,- € in Jahr vom Land NRW (Stand 2009, WAZ vom 13.02.2009, Quelle 3). Laut eigener Webseite kommen dazu Spenden von bis zu 520.000,- € pro Jahr (2013, Quelle 5) sowie monatliche Pensionskosten in Höhe von 850,- € pro Kind (Quelle 5), für die schulische Ausbildung und Erziehung von mehr als 100 Mädchen in der Internatsschule in Ruppichteroth-Schönenberg. Religiöse Gemeinschaften sind zudem auch von vielen Steuern befreit.

Spendeneinnahmen des St. Theresiengymnasium laut eigener Webseite (Quelle 4):

Jahr	Summe
2008	162.000,- €
2009	181.000,- €
2010	120.000,- €

2011	317.000,- €
2012	490.000,- €
2013	520.000,- €

Doch wer sich die Ziele und Anschauungen der Priesterbruderschaft St. Pius X anschaut, muss Zweifel an der Eignung zu Führung einer Schule bekommen, hier einige Highlights:

Die Piusbrüder, oder ihre geistigen Führer, lehnen den weltanschaulich neutralen Staat ab und fordern stattdessen den christlichen Gottesstaat. „Allein die wahre Religion hat ein Recht darauf die Unterstützung des Staates zu genießen.“, heißt es auf der Webseite der Sekte (Quelle 18).

Auch die Todesstrafe wird befürwortet (Quelle 4).

Die Erziehung erfolgt auf Grundlage der Enzyklika „Divini illius magistri“, Zitat: „Der Auftrag zu lehren und zu erziehen, ist uns von Gott gegeben. Wir sind - wie die Eltern - Stellvertreter Gottes und von den Schülerinnen als solche zu achten“ (Quelle: 3 & 8)

Abgelehnt werden auch u. a.: Abtreibung, Homosexualität, Pornografie und außereheliche Beziehungen (Quelle 4).

Nicht besonders christlich scheint auch die Haltung gegenüber Flüchtlingen zu sein.

In der Ratssitzung der Gemeinde Ruppichteroth, am 02.02.2016, wurde den Fraktionsvorsitzenden ein Schreiben der Gesamtleiterin des Sankt Theresien Gymnasium Schönenberg übergeben. Zitat: "Die Unterbringung von so vielen Asylsuchenden (*Anmerkung: geplant ist bis zu 49 Schutzsuchende im Umfeld der Schule unter zu bringen*) in unmittelbarer Nähe eines Mädcheninternats ist höchst problematisch, das kann aufgrund der Nachrichtenlage und der Erfahrung aus anderen Orten nicht abgestritten werden."

Hierzu ein Zitat (3. Mose 19, 33f): „Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. Ich bin der HERR, euer Gott.“

Zunächst einmal ist die Logik der Verfasserin bemerkenswert: Wenn aufgrund der Nachrichtenlage und Erfahrungen aus anderen Orten nicht abgestritten werden könnte, dass die Unterbringung von Flüchtlingen in der Nähe eines Mädcheninternats problematisch sei, wie sieht es dann angesichts der Nachrichtenlage und Erfahrungen damit aus, Kinder in die Obhut von christlichen Erziehungseinrichtungen zu geben?

Gerade die Piusbruderschaft hat da ihre eigenen Erfahrungen. So war der heutige Distriktober Firmin Udressy (Quelle 14) noch im Jahr 2006 Leiter einer anderen Schule der Sekte, der Herz-Jesu-Realschule in Saarbrücken. Diese musste wegen des Vorwurfs der wiederholten Misshandlung der Schüler geschlossen werden (Quelle 6). Die Schließung wurde später zwar von einem Gericht wieder aufgehoben, doch schon kurz darauf wurde eine andere Schule der Bruderschaft geschlossen (Quelle 7).

„Mit dem vorurteilsbehafteten Schreiben gegen die Unterbringung von Flüchtlingen zeigt die Sekte ihr wahres Gesicht. Wir wollen keine Verfassungsfeinde in unserer Mitte und wir wollen diese auch nicht finanzieren!“, so Frank Kemper, Fraktionsvorsitzender, DIE LINKE

im Rat der Gemeinde Ruppichteroth.

Kemper weiter: „Wir werden nun die örtlichen Landtagsabgeordneten anschreiben, um eine Überprüfung der finanziellen Zuwendungen des Landes NRW anzuregen. Wir werden ebenfalls prüfen lassen, ob und inwieweit die Glaubensgemeinschaft zur Führung von Kindergärten und Grundschulen geeignet ist.

Wir wissen aber auch, dass sich die Piusbruderschaft seit einiger Zeit darum bemüht, wieder unter das Dach der katholischen Kirche zu schlüpfen. Da macht es Sinn Rom über die flüchtlingsablehnende Haltung der Sekte zu informieren.“

Quellen:

1. Ein neues Kloster der Dominikanerinnen:

<http://fsspx.de/de/news-events/news/ein-neues-kloster-der-dominikanerinnen-12537>

2. Wikipediaeintrag zu Franz Schmidberger, ehemaliger deutscher Distriktoberer der Priesterbruderschaft St. Pius X. (FSSPX):

https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Schmidberger

3. Bericht der WAZ aus 2009 über das Mädchengymnasium:

<http://www.derwesten.de/wp/wp-info/streng-sitten-im-gymnasium-der-piusbruderschaft-id391009.html>

4. Wikipediaeintrag zur Piusbruderschaft und deren politischer Haltung:

https://de.wikipedia.org/wiki/Priesterbruderschaft_St._Pius_X.#Ablehnung_des_weltanschaulich_neutralen_Staates

5. Bericht des St.Theresiengymnasiums zur finanziellen Entwicklung:

<http://www.theresiengymnasium.de/patenschaften/patenschaft-500/entwicklung-der-finanziellen-stabilitaet-der-internatsschule-seit-2012.html>

6. Bericht des Spiegel aus 2006, wonach eine Schule der Bruderschaft geschlossen werden mußte:

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/privatschule-geschlossen-pruegelnde-lehrer-an-herz-jesu-a-401137.html>

7. Bericht der TAZ aus 2010, wonach eine weitere Schule der Bruderschaft geschlossen werden musste:

<http://www.taz.de/!5143683/>

8. Erziehungsgrundlage: Enzyklika „Divini illius magistri“

<http://kreuzgang.org/pdf/divini-illius-magistri.pdf>

9. Domradio.de: Der Ex-Piusbruder und Holocaust-Leugner Williamson wird 75

<http://www.domradio.de/themen/kirche-und-politik/2015-03-08/der-ex-piusbruder-und-holocaust-leugner-williamson-wird-75>

10. Domradio.de: Stationen der Kontroverse zwischen Vatikan und Piusbrüdern

<http://www.domradio.de/themen/vatikan/2015-03-08/stationen-der-kontroverse-zwischen-vatikan-und-piusbruedern>

11. Zeit.de: Zulassungspraxis für Privatschulen:

<http://www.zeit.de/2010/07/C-Spezial-Privatschulen-Zulassungspraxis>

12. Übersicht über die Finanzierung der Privatschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland

http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_03_12_Privatschulfinanzierung.pdf

13. Wie finanzieren sich Privatschulen:

<http://www.privatschulverband-nrw.de/de/FAQ.html#Frage06>

14. Neuer Distriktoberer der deutschen Piusbrüder:

<http://www.domradio.de/nachrichten/2013-07-24/schmidberger-nicht-mehr-chef-der-deutschen-piusbrueder>

15. Flüchtlinge in unseren Gemeinden

http://kirchehochzwei.de/cms/sites/default/files/uploads/2015/03/1/fluechtlinge_in_unseren_gemeinden_pastor_kalmbach.pdf

16. Flüchtlinge in der Bibel

http://www.chance-deutschland.org/main_fl_bibel.htm

17. Ordentliche Orden? Neue sehr konservative Ordensgemeinschaften im Katholizismus

http://religionsphilosophischer-salon.de/6355_ordentliche-orden-neue-sehr-konservative-ordensgemeinschaften-im-katholizismus_religionskritik

18. Der richtige Gebrauch der Freiheit

<http://www.fsspx.de/de/der-richtige-gebrauch-der-freiheit>

19. Schul-Dominikanerinnen ziehen nach Bröleck

<http://www.ksta.de/berggemeinden/caf--linden-hof-in-ruppichter-oth-schul-dominikanerinnen-ziehen-nach-broeleck,15189216,33821928.html>

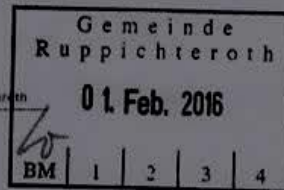


ST.-THERESIEN-GYMNASIUM SCHÖNENBERG

Staatlich genehmigtes privates Gymnasium für Mädchen – Sekundarstufen I und II –

St.-Theresien-Gymnasium · St.-Vinzenz-Str. 2 · 53809 Ruppichteroth

Herrn
Bürgermeister Mario Loskill
Gemeinde Ruppichteroth
Rathausstraße 18
53809 Ruppichteroth



Sr. Maria Michaela Metz
Gesamtleiterin

St.-Theresien-Gymnasium
Schönenberg

St.-Vinzenz-Str. 2
D-53809 Ruppichteroth

Telefon: +49 (0)2295 90860-0
Telefax: +49 (0)2295 90860-49

sr.michaela@theresiengymnasium.de
www.theresiengymnasium.de

01.02.2016

Geplante Unterbringung von Flüchtlingen in Schönenberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Loskill,

wie ich erfahren konnte, plant die Gemeinde, in drei Häusern in Schönenberg (Auf dem Gleichen, Auf der Hohen Fuhr bzw. Bergstraße) Unterkünfte für fast 50 Asylsuchende einzurichten.

Diese Unterkünfte befinden sich in unmittelbarer Nähe des St.-Theresien-Gymnasiums. Die Unterbringung von so vielen Asylsuchenden in unmittelbarer Nähe eines Mädcheninternats ist höchst problematisch, das kann auf Grund der Nachrichtenlage und der Erfahrung aus anderen Orten nicht abgestritten werden.

Kann die Gemeinde Ruppichteroth die Sicherheit und den Schutz unserer rund 100 Schülerinnen vor Belästigungen und Schlimmerem garantieren, was eine selbstverständliche Pflicht ist?

Es besteht die Gefahr, dass Eltern die Töchter, die sie uns auch im Vertrauen auf die Gemeinde anvertraut haben und deren Sicherheit und Schutz dann hier nicht mehr gewährleistet ist, von der Schule wieder abziehen. Damit wäre die Existenz des St.-Theresien-Gymnasiums in höchstem Maße gefährdet. Das aber würde auch große wirtschaftliche Folgen haben, unter anderem wären Arbeitsplätze in der Gemeinde gefährdet, abgesehen davon, dass die Schule auch ihren Bedarf zu größten Teilen bei heimischen Betrieben einkauft.

Ich bitte Sie deshalb ebenso dringend wie eindringlich, von der beabsichtigten Unterbringung in diesen Unterkünften abzusehen.

Mit herzlichem Gruß

Sr. Maria Michaela Metz

Raiffeisenbank Much-Ruppichteroth eG
IBAN: DE51 3706 9524 0602 2990 15
BIC: GENO DE 31MUC